

Merkblatt: Interessenerklärungen und ihre Bewertung

Im Namen der Kommission Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie sowie im Namen des Präsidiums der DGN möchten wir Ihnen für Ihr Interesse an der wichtigen Arbeit, neurologische Leitlinien zu erstellen, und für Ihr bisheriges Engagement sehr herzlich danken.

Folgende Neuerungen bitten wir Sie zu beachten: Seit Anfang Februar 2018 ist die aktualisierte Regelung der AWMF hinsichtlich „Erklärung von Interessen und Umgang mit Interessenkonflikten bei Leitlinienvorhaben“ zur verbindlichen Anwendung auf www.awmf.org veröffentlicht:

https://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/Leitlinien/Werkzeuge/20180117_AWMF-Regel_Interessenkonflikte_V2.4.pdf

Es ist unbestritten, dass Interessenangaben, ihre Bewertung, die daraus resultierenden Konsequenzen sowie die sorgfältige Dokumentation der Bewertungen wichtige Instrumente sind, um Transparenz zu schaffen und die Akzeptanz einer Leitlinie (LL) zu verbessern.

Abgabe und Prüfung von Interessen

Ohne Einreichen der Interessenerklärungen kann nicht mit der Leitlinienarbeit begonnen werden. Bitte holen Sie als Koordinator daher unbedingt die Interessenerklärungen aller Mitglieder Ihres Redaktionskomitees zeitnah ein (mittels angehängtem AWMF/DGN-Formular) und übermitteln Sie diese per E-Mail an das Editorial Office: leitlinien@dgn.org.

Die Interessenerklärungen werden anschließend von einem unabhängigen Interessenkonfliktbeauftragten (IKB) in einem anonymen Verfahren begutachtet und hinsichtlich des thematischen Bezugs zur Leitlinie und der Relevanz für Interessenkonflikte bewertet. Hierbei kommt die 50%-Regel der DGN zur Anwendung. Sie besagt, dass mindestens 50 Prozent der Beteiligten an einer Leitlinie keine oder nur geringe Interessenkonflikte haben dürfen.

Bitte geben Sie Ihre Interessen so detailliert wie möglich an, um dem IKB die Begutachtung zu ermöglichen. Erläutern Sie daher in der Spalte „**Thema, Bezug zur Leitlinie**“ bitte den Bezug bzw. auch den Nicht-Bezug zum Thema der Leitlinie; die Angabe von Medikamenten/Wirkstoffen erleichtert die Prüfung.

Geben Sie bitte bei „Forschungsvorhaben, Durchführung klinischer Studien“ mit an, wenn Sie a) persönlich Empfänger der Zuwendung sind oder b) für eine Institution tätig sind und Sie innerhalb dieser Institution **direkt entscheidungsverantwortlich für die Verwendung der Zuwendung/Mittel sind**. Idealerweise skizzieren Sie auch, welche öffentlichen und industriellen Partner an dem Forschungsvorhaben beteiligt sind.

Das Redaktionskomitee sollte eventuelle Rückfragen und Vorschläge des IKB in der Gruppe diskutieren und ggf. umsetzen.

Auch unabhängig von den Empfehlungen des IKB soll das Redaktionskomitee sicherstellen, dass sich Autoren mit punktuellen relevanten Interessenkonflikten von der Abstimmung, in gravierenden Fällen auch von der Formulierung entsprechender Empfehlungen enthalten. Dies muss im Sinne der Transparenz vom Koordinator schriftlich dokumentiert und im Leitlinienreport bzw. im Kapitel „Erklärung von Interessen und Umgang mit Interessenkonflikten“ offengelegt werden.

Nach Fertigstellung der Leitlinie werden die Interessen aller Beteiligten ohne Angabe der Höhe der Bezüge in standardisierter Form veröffentlicht.

Bitte zögern Sie nicht, in Zweifelsfällen das Editorial Office, leitlinien@dgn.org, zu kontaktieren. Wir unterstützen Sie gerne in allen Schritten.

Katja Ziegler
Sonja van Eys

Editorial Office Leitlinien
DGN Dienstleistungsgesellschaft mbH
Reinhardtstr. 27 C
10117 Berlin
leitlinien@dgn.org